



## Beschlussvorlage

<b>Vorlage-Nr.:</b>	BV/0254/2011/1		<b>Datum:</b>	23.05.2011
<b>Bürgermeisterin</b>				
<b>Verfasser:</b>	70-EB "Koblenzer Entsorgungsbetrieb"	<b>Az:</b>		
<b>Gremienweg:</b>				
<b>16.06.2011</b>	<b>Stadtrat</b>	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	<input type="checkbox"/> ohne BE
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis	<input type="checkbox"/> abgesetzt
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> geändert
TOP                      öffentlich		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen	
<b>06.06.2011</b>	<b>Haupt- und Finanzausschuss</b>	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	<input type="checkbox"/> ohne BE
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis	<input type="checkbox"/> abgesetzt
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> geändert
TOP                      nicht öffentlich		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen	
<b>Betreff:</b>	<b>Feststellung Jahresabschluss 2010, Betriebszweig Service</b>			

### Beschlussentwurf:

Der Stadtrat nimmt von dem beigefügten Prüfungsergebnis der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Verhülsdonk & Partner GmbH, Koblenz, zur Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2010 des Eigenbetriebes der Stadt Koblenz „Koblenzer Entsorgungsbetrieb“, Betriebszweig Service, Kenntnis.

Er stellt den Jahresabschluss 2010 in der vorgelegten und geprüften Form gemäß § 27 Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung (EigAnVO) fest.

Weiter ist er damit einverstanden, dass der Jahresgewinn in Höhe von 12.734,39 € mit dem Verlustvortrag von 4.596,11 € verrechnet und der Restbetrag in Höhe von 8.138,28 € in die zweckgebundene Rücklage für Kostenausgleiche bzw. Investitionen in den Betriebshof, soweit diese auf den Wirtschaftsbereich entfallen, eingestellt wird.

### Begründung:

Die Einrichtung Eigenbetrieb der Stadt Koblenz „Koblenzer Entsorgungsbetrieb“ ist gemäß § 89 Abs. 1 GemO jährlich durch sachverständige Abschlussprüfer zu prüfen.

Mit der Prüfung wurde die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Verhülsdonk & Partner, Koblenz, beauftragt.

Für den Betriebszweig Service entsteht entsprechend § 44 Abs. 6 Einkommensteuergesetz (EStG) die Kapitalertragssteuerpflicht im Zeitpunkt der Bilanzerstellung, spätestens 8 Monate nach Ablauf des Wirtschaftsjahres, für das Wirtschaftsjahr 2010 also bis zum 31.08.2011.

Sofern bis zu diesem Zeitpunkt der Jahresabschluss noch nicht festgestellt und kein Gewinnverwendungsbeschluss getroffen wurde, geht die Finanzverwaltung davon aus, dass keine Zuführung zu den Rücklagen erfolgt, sondern der Gesamtgewinn ausgeschüttet wurde. Dies bedeutet, dass der Jahresgewinn von 12.734,39 € der Kapitalertragssteuer unterliegen würde.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat daher im Rahmen ihrer Prüfung des Jahresabschlusses 2010 „Koblenzer Entsorgungsbetrieb“ die Prüfung des Betriebszweiges Service vorgezogen; das Prüfungsergebnis liegt als Anlage 1 bei.

Im Benehmen mit dem Abschlussprüfer wird empfohlen

- a) den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2010 für den Betriebszweig Service in der vorliegenden Form durch den Stadtrat feststellen zu lassen,  
und
- b) den Jahresgewinn in Höhe von 12.734,39 € mit dem Verlustvortrag von 4.596,11 € zu verrechnen und den Restbetrag in Höhe von 8.138,28 € in die zweckgebundene Rücklage für Kostenausgleiche bzw. Investitionen in den Betriebshof, soweit diese auf den Wirtschaftsbereich entfallen, einzustellen.

Der in der Prüfung befindliche Jahresabschluss 2010 für den Gesamtbetrieb wird ergänzende Angaben enthalten.

Der Werkausschuss hat eine entsprechende Beschlussfassung empfohlen.

**Anlage/n:**

Anlage 1      Jahresabschluss Betriebszweig Service 2010